



Studierendenbüro

Infoblatt

Wahl der Vertiefungsbereiche für das Hauptstudium

Die Vertiefungskordinatoren haben sich für folgendes Auswahlverfahren entschieden, das aus folgenden Komponenten besteht:

1. Es finden max. drei hintereinandergeschaltete Auswahlverfahren statt, in denen die Studierenden ihre Priorität wählen.
2. Die Zuordnung zu den Schwerpunkten erfolgt bei "Überbelegung" des Schwerpunktes durch die erzielten Noten in bestimmten Fächern.
3. Nach der ersten Runde bleiben einerseits noch Plätze in bestimmten Vertiefungsschwerpunkten frei, zum anderen konnten manche Studierenden ihre erste Priorität nicht realisieren. In einem zweiten, ggfs. dritten Schritt werden dann die weiteren Plätze belegt.

Das Verfahren wurde so gestaltet, um die Transparenz und Nachvollziehbarkeit zu erhöhen. In der folgenden Tabelle können Sie die vorhandenen Vertiefungsschwerpunkte, die für das Auswahlverfahren zugrunde gelegten Noten, den Ansprechpartner für den Schwerpunkt sowie die Maximalzahl der Teilnehmer entnehmen.

Vertiefungsbereiche für das Hauptstudium

Vertiefungsbereich	Auswahlrelevante Notendurchschnitte	Koordinator	Max. TN
10 Vertiefungsbereich „Leistungsverwaltung“ Kursbezeichnung: Leistungsverwaltung	Ø Module 1, 3 und 13	Prof. Dr. Pattar	50 (2 Gruppen)
20 Vertiefungsbereich „Ordnungsverwaltung“ Kursbezeichnung: Ordnungsverwaltung	Ø Module 1, 2, 3 und 4	Prof. Dr. Gassner	50 (2 Gruppen)
30 Vertiefungsbereich „Umwelt- und Planungsrecht“ Kursbezeichnung: Umwelt- und Planungsrecht“	Ø Module 1, 2, 3 und 4	Prof. Mehlich	25 (1 Gruppe)
40 Vertiefungsbereich „Europa“ Kursbezeichnung: Europa	Ø Module 14, 15 und 16	Prof. Dr. Eisenberg	25 (1 Gruppe)
50 Vertiefungsbereich „Wirtschaft und Finanzen“ Kursbezeichnung: Wirtschaft und Finanzen	Ø Module 1, 4, 5, 7, 8, 9 und 10	Prof. Hafner	50 (2 Gruppen)
60 Vertiefungsbereich „Kommunalpolitik“ Kursbezeichnung: Kommunalpolitik	Ø Module 3, 4, 7, 10, 12.1 und 13 sowie Sondernote Modul 14, soweit das Sem. „Kommunalpolitik in der BRD“ belegt wurde	Prof. Dr. Kopnarski	25 (1 Gruppe)
70 Vertiefungsbereich „Kommunale Unternehmen und Beteiligungen.“ Kursbezeichnung: Kommunale Beteiligungen	Module 5 und 6 = 40% Mod. 7, 8 und 9 = 40% Modul 10.2 = 20%	Prof. Dr. Rauschecker	25 (1 Gruppe)
80 Vertiefungsbereich „Informationstechnik und Management“ Kursbezeichnung: IT-Management	Modul 11	Prof. Busbach-Richard	25 (1 Gruppe)
90 Vertiefungsbereich „Personal, Organisation und Kommunikation“ Kursbezeichnung: POK	Ø Module 11, 12.1, 12.2 und 13 (jeweils zu 25%)	Prof. Dr. Kientz	50 (2 Gruppen)

Für die Wahl sind drei Wahlgänge vorgesehen.

1. Wahlgang:

Mitte Januar

2. Wahlgang

(für diejenigen, die aus dem 1. Wahlgang noch keinen Vertiefungsbereich haben):

Anfang Februar

Es können nur die freien Plätze belegt werden. Wer in einem Vertiefungsbereich ist, der im ersten Wahlgang unterbelegt ist, der bleibt dort und die freien Plätze werden im 2. Wahlgang aufgefüllt. Die Noten werden in diesem Fall nur für das Auffüllen der freien Plätze herangezogen.

3. Wahlgang

(falls notwendig; wenn auch im 2. Wahlgang nicht alle unterkommen sind):

Ende Februar

Falls Sie noch nähere Informationen zu den einzelnen Vertiefungsbereichen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Koordinatoren.

77694 Kehl, den 06.05.2014

Prof. Dr. Jürgen Kegelmann, Prorektor